



# Quartalsbericht

1. April bis 31. Dezember 2010



## DIE ERSTEN NEUN MONATE 2010/2011 IM ÜBERBLICK

- Aufschwung geht unvermindert weiter
- Auftragseingang liegt auch im vierten Quartal über Umsatz
- Planung für das Gesamtjahr wird auf 4,96 € je Aktie angehoben
- Deutliche Dividendenerhöhung in Aussicht gestellt

## WESENTLICHE KENNZAHLEN DES GESCO-KONZERNS FÜR DIE ERSTEN NEUN MONATE DES GESCHÄFTSJAHRES 2010/2011

01.04.-31.12.		I.-III. Quartal 2010/2011	I.-III. Quartal 2009/2010	Veränderung
Auftragseingang	(T€)	277.716	169.009	64,3 %
Umsatz	(T€)	247.163	206.743	19,6 %
EBITDA	(T€)	26.058	19.599	33,0 %
EBIT	(T€)	17.525	11.517	52,2 %
Ergebnis vor Steuern	(T€)	15.733	9.479	66,0 %
Konzernüberschuss nach Anteilen Dritter	(T€)	9.995	6.091	64,1 %
Ergebnis je Aktie nach IFRS	(€)	3,31	2,01	64,7 %
Mitarbeiter	(Anzahl)	1.767	1.765	0,1 %

## GESCO-KONZERN AUF EINEN BLICK

### GESCO AG

SEGMENT  
WERKZEUG- UND MASCHINENBAU

SEGMENT  
KUNSTSTOFF-TECHNIK

## SEHR GEEHRTE AKTIONÄRINNEN UND AKTIONÄRE,

nachdem die GESCO-Gruppe im laufenden Geschäftsjahr 2010/2011 (01.04.2010-31.03.2011) bereits in den ersten beiden Quartalen kräftige Zuwächse verbuchen konnte, nahm der Aufschwung im dritten Quartal nochmals Fahrt auf und brachte auch im vierten Quartal Auftragseingänge auf einem hohen Niveau. Die bessere Auslastung der Tochtergesellschaften führte über die Fixkostendegression zu einem deutlich überproportionalen Anstieg der Ergebniskennzahlen.

Der Neunmonatszeitraum des GESCO-Konzerns umfasst die Monate April bis Dezember der GESCO AG und die Monate Januar bis September der Tochtergesellschaften. Auch im vierten Quartal, das die Monate Oktober bis Dezember der Tochtergesellschaften beinhaltet, hat sich die dynamische Entwicklung fortgesetzt.

Angesichts der erfreulichen Zahlen des Neunmonatszeitraums und der anhaltend positiven Entwicklung im vierten Quartal heben wir die Planung an. Der Konzernumsatz wird im Gesamtjahr 2010/2011 bei rund 334 Mio. € liegen und der Konzernjahresüberschuss nach Anteilen Dritter dürfte etwa 15,0 Mio. € erreichen, was einem Ergebnis je Aktie nach IFRS von 4,96 € entspricht. Auf Basis dieser Planzahlen ist eine deutliche Anhebung der Dividende zu erwarten, die zuletzt 1,30 € je Aktie betrug.

Im Januar 2011 hat der Unternehmer Stefan Heimöller das Überschreiten der Schwelle von 10% der Stimmrechte der GESCO AG gemeldet. Der Freefloat der GESCO-Aktie nach den Regularien der Deutsche Börse AG liegt damit nun bei rund 90%. Im Jahr 2009 hatte Herr Heimöller bereits das Überschreiten der Meldeschwellen von 3% und dann 5% gemeldet. Zur Hauptversammlung im September 2010 lagen die Stimmrechte bei rund 9%. Das Wertpapierhandelsgesetz verpflichtet Inhaber wesentlicher Beteiligungen ab 10%, den Emittenten über die mit dem Erwerb der Stimmrechte verbundenen Ziele und die Herkunft der verwendeten Mittel zu informieren; das Gesetz gibt dazu eine Reihe von Fragen vor. In einer Erklärung nach § 27a WpHG teilte Herr Heimöller der Gesellschaft im Januar 2011 in Beantwortung dieser Fragen mit, die Investition diene langfristigen finanziellen Interessen, er beabsichtige weitere Stimmrechtserwerbe und strebe eine Einflussnahme auf die Besetzung von Verwaltungs-, Leitungs- und Aufsichtsorganen an. Wesentliche Änderungen der Kapitalstruktur und der Dividendenpolitik der Gesellschaft seien nicht angestrebt. Zudem erklärte Herr Heimöller, die verwendeten Mittel seien Eigenmittel. Die GESCO AG steht mit Herrn Heimöller im Dialog und verfügt mit ihm über einen Ankeraktionär, der als mittelständischer Unternehmer über eine ausgeprägte industrielle Expertise im Bereich der Metallverarbeitung verfügt.

## Umsatz- und Ergebnisentwicklung des Konzerns im dritten Quartal

Die wirtschaftliche Dynamik legte im dritten Quartal nochmals zu. Umsatz und Ergebnis lagen sowohl über den Werten des zweiten Quartals des Berichtsjahres als auch über denen des entsprechenden Vorjahresquartals. Der Auftragseingang von 98,5 Mio. € bewegte sich auf einem sehr hohen Niveau, das den Wert des Vorjahreszeitraums um 86,5% übertraf. Der Konzernumsatz erreichte 90,5 Mio. € und lag damit um 35,5% über dem Vorjahreswert. Dank der guten Auslastung stiegen die Margen und die Ergebniskennzahlen deutlich stärker als der Umsatz. Das Ergebnis vor Finanzergebnis, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) kletterte um 60,5% auf 10,0 Mio. € (Vorjahr 6,3 Mio. €). Bei praktisch unveränderten Abschreibungen erhöhte sich das Ergebnis vor Finanzergebnis und Steuern (EBIT) noch stärker und wuchs gegenüber dem Vorjahreswert um mehr als das Doppelte auf 7,2 Mio. € (3,4 Mio. €). Der Konzernüberschuss nach Anteilen Dritter erhöhte sich um 135,3% auf 4,3 Mio. € (1,8 Mio. €).

## Umsatz- und Ergebnisentwicklung des Konzerns im Neunmonatszeitraum

Auch bei Betrachtung des gesamten Neunmonatszeitraums ergibt sich ein ausgesprochen positives Bild. Der Auftragseingang stieg um 64,3% auf 277,7 Mio. € (169,0 Mio. €). Der Konzernumsatz legte um 19,6% zu und erreichte 247,2 Mio. € (206,7 Mio. €). Auch in diesem Zeitraum profitierten die Margen von einer gegenüber dem Vorjahreszeitraum deutlich verbesserten Auslastung. Das EBITDA stieg um 33,0% auf 26,1 Mio. € (19,6 Mio. €). Das EBIT wuchs mit 52,2% noch stärker und erreichte 17,5 Mio. € (11,5 Mio. €). Der Konzernüberschuss nach Anteilen Dritter schließlich legte um 64,1% zu und lag bei 10,0 Mio. € (6,1 Mio. €). Dies entspricht einem Ergebnis je Aktie nach IFRS von 3,31 € (2,01 €).

## Entwicklung der Segmente

Der wirtschaftliche Aufschwung hat beide Segmente erfasst und zu steigenden Auftragseingängen geführt. Sie stiegen im Werkzeug- und Maschinenbau um 68,9% und in der Kunststoff-Technik um 30,4%.

Das Segment Werkzeug- und Maschinenbau bildet unverändert das deutlich größere der beiden Segmente. Der Segmentumsatz wuchs um 20,2% auf 223,9 Mio. € (186,2 Mio. €), während das EBIT mit 53,1% deutlich stärker zulegte und 18,9 Mio. € erreichte (12,4 Mio. €).

Im Segment Kunststoff-Technik erhöhte sich der Umsatz um 13,7% auf 22,9 Mio. € (20,2 Mio. €). Auch in diesem Segment wuchs das EBIT mit 25,4% stärker als der Umsatz und erreichte 3,0 Mio. € (2,4 Mio. €).

## Finanz- und Vermögenslage

Die kräftige Belegung der Geschäftstätigkeit führte zu einem Anstieg der Bilanzsumme um 7,5 % auf 264,7 Mio. € (Stand am 31.03.2010: 246,4 Mio. €).

Auf der Aktivseite reduzierten sich die langfristigen Vermögenswerte leicht um 2,6 %, während die kurzfristigen Vermögenswerte um 14,5 % anstiegen. Die Vorräte erhöhten sich um 2,9 %, die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen stiegen um 24,3 %. Die positive Geschäftsentwicklung schlug sich auch in einem starken Cashflow nieder, der zu einem Anstieg der liquiden Mittel von 26,9 Mio. € auf 37,0 Mio. € führte.

Auf der Passivseite stieg das Eigenkapital dank des guten Periodenergebnisses auf 111,8 Mio. € (105,2 Mio. €). Damit liegt die Eigenkapitalquote trotz der erhöhten Bilanzsumme kaum verändert bei 42,2 % (42,7 %). Die kurzfristigen Bankverbindlichkeiten wurden um 7,4 Mio. € reduziert. Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen stiegen aufgrund der deutlichen Ausweitung des operativen Geschäfts um mehr als das Doppelte.

Insgesamt bietet die Konzern-Bilanz mit einem niedrigen Goodwill, ausreichenden liquiden Mitteln, einem starken Eigenkapital und einer moderaten Verschuldung alle Voraussetzungen für weiteres internes und externes Wachstum.

## Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Die Belegschaft der GESCO-Gruppe lag mit 1.767 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern fast exakt auf dem Niveau des Vorjahresstichtags von 1.765 Beschäftigten. Damit konnte die gegenüber dem Vorjahr deutlich höhere Auslastung im Wesentlichen mit der gleichen Belegschaft bewältigt werden. Zur Bewältigung von Auftragspitzen werden, wie bereits in der Vergangenheit, bei Bedarf Zeitarbeitskräfte beschäftigt. In begrenztem Umfang suchen zudem einige Tochtergesellschaften qualifiziertes Personal zum Ausbau ihrer Stammbesellschaften.

## Ausblick/Prognosebericht und Ereignisse nach Ende des Berichtszeitraums

Der vorliegende Neunmonatsbericht umfasst operativ die Monate Januar bis September der Tochtergesellschaften. Im anschließenden vierten Quartal, das die Monate Oktober bis Dezember der Tochtergesellschaften umfasst, setzte sich der positive Trend fort: der Auftragseingang im Konzern belief sich auf rund 100 Mio. € (Vorjahreszeitraum 46,9 Mio. €) und der Konzernumsatz betrug rund 87 Mio. € (70,9 Mio. €). Beide Werte liegen signifikant über den Werten des Vorjahreszeitraums. Der Auftragseingang ist auch gegenüber dem dritten Quartal des Berichtsjahres nochmals gestiegen, während der Umsatz im vierten Quartal saisontypisch unter dem Wert des dritten Quartals lag. Die Angaben für Auftragseingang und Umsatz des vierten Quartals sind vorläufige Zahlen; die endgültigen Werte ergeben sich nach der Aufstellung der Jahresabschlüsse der Tochtergesellschaften und der anschließenden Konsolidierung.

Die Zahlen für den Neunmonatszeitraum und die positive Entwicklung im vierten Quartal belegen, dass die GESCO-Gruppe an der positiven gesamtwirtschaftlichen Entwicklung kräftig partizipiert.

Die im Rahmen der Bilanzpressekonferenz am 29. Juni 2010 veröffentlichte Planung sah einen Konzernumsatz zwischen 290 Mio. € und 320 Mio. € sowie einen Konzernjahresüberschuss nach Anteilen Dritter zwischen 9 Mio. € und 11 Mio. € vor. Mit dem Halbjahresfinanzbericht im November 2010 hatten wir die Planung angehoben und einen Konzernumsatz von rund 325 Mio. € sowie einen Konzernjahresüberschuss nach Anteilen Dritter von rund 12,5 Mio. € bzw. ein Ergebnis je Aktie von 4,13 € in Aussicht gestellt.

Angesichts der erfreulichen Entwicklung im Neunmonatszeitraum und im vierten Quartal erhöhen wir die Planung beim Konzernumsatz auf 334 Mio. € und beim Konzernjahresüberschuss nach Anteilen Dritter auf 15 Mio. € bzw. 4,96 € je Aktie. Auf dieser Basis ist aus heutiger Sicht eine deutliche Anhebung der Dividende zu erwarten; für das Geschäftsjahr 2009/2010 waren 1,30 € je Aktie ausgeschüttet worden.

Der Auftragseingang lag in jedem einzelnen Quartal des Geschäftsjahres 2010/2011 über dem Umsatz, was ein Signal für weiteres Wachstum ist. Daher sind wir auch für die Entwicklung im neuen Geschäftsjahr 2011/2012 optimistisch.



Abschließend noch ein organisatorischer Hinweis: Die GESCO AG ist innerhalb Wuppertals umgezogen und hat neue Büroräume bezogen. Die neue Anschrift lautet Johannisberg 7. Die Kontaktdaten für Telefon, Fax und E-Mail bleiben unverändert.

Mit freundlichen Grüßen

GESCO AG            Der Vorstand

Wuppertal, Februar 2011

## GESCO-KONZERN BILANZ PER 31.12.2010 UND 31.03.2010

Aktiva	31.12.2010 T€	31.03.2010 T€
<b>A. LANGFRISTIGE VERMÖGENSWERTE</b>		
<b>I. Immaterielle Vermögenswerte</b>		
1. Gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	8.530	9.636
2. Geschäfts- oder Firmenwert	6.693	6.693
3. Geleistete Anzahlungen	702	598
	<b>15.925</b>	<b>16.927</b>
<b>II. Sachanlagen</b>		
1. Grundstücke und Bauten	30.432	29.970
2. Technische Anlagen und Maschinen	20.897	22.375
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	16.256	16.777
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	1.431	1.196
5. Als Finanzinvestitionen gehaltene Immobilien	3.160	3.276
	<b>72.176</b>	<b>73.594</b>
<b>III. Finanzanlagen</b>		
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	15	15
2. Beteiligungen an assoziierten Unternehmen	1.163	1.114
3. Beteiligungen	38	38
4. Wertpapiere des Anlagevermögens	4.080	4.069
5. Sonstige Ausleihungen	261	305
	<b>5.557</b>	<b>5.541</b>
<b>IV. Sonstige Vermögenswerte</b>	<b>2.295</b>	<b>2.497</b>
<b>V. Latente Steueransprüche</b>	<b>2.973</b>	<b>3.011</b>
	<b>98.926</b>	<b>101.570</b>
<b>B. KURZFRISTIGE VERMÖGENSWERTE</b>		
<b>I. Vorräte</b>		
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	17.802	16.019
2. Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen	21.009	17.481
3. Fertige Erzeugnisse und Waren	35.990	38.957
4. Geleistete Anzahlungen	308	531
	<b>75.109</b>	<b>72.988</b>
<b>II. Forderungen und sonstige Vermögenswerte</b>		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	45.499	36.605
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	846	523
3. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	1.259	1.372
4. Sonstige Vermögenswerte	5.587	5.978
	<b>53.191</b>	<b>44.478</b>
<b>III. Wertpapiere</b>	<b>18</b>	<b>18</b>
<b>IV. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks</b>	<b>37.018</b>	<b>26.942</b>
<b>V. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>480</b>	<b>360</b>
	<b>165.816</b>	<b>144.786</b>
	<b>264.742</b>	<b>246.356</b>



## GESCO-KONZERN GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG FÜR DAS III. QUARTAL (01.10. BIS 31.12.)

	III. Quartal 2010/2011 T€	III. Quartal 2009/2010 T€
Umsatzerlöse	<b>90.586</b>	<b>66.863</b>
Veränderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	-1.564	658
Andere aktivierte Eigenleistungen	110	185
Sonstige betriebliche Erträge	331	1.392
<b>Gesamtleistung</b>	<b>89.463</b>	<b>69.098</b>
Materialaufwand	-47.381	-36.365
Personalaufwand	-22.464	-19.266
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-9.579	-7.212
<b>Ergebnis vor Finanzergebnis, Ertragsteuern und Abschreibungen (EBITDA)</b>	<b>10.039</b>	<b>6.255</b>
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte des Anlagevermögens und Sachanlagen	-2.885	-2.833
<b>Ergebnis vor Finanzergebnis und Ertragsteuern (EBIT)</b>	<b>7.154</b>	<b>3.422</b>
Erträge aus anderen Wertpapieren	0	1
Ergebnis aus Beteiligungen an assoziierten Unternehmen	30	-1
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	79	96
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-641	-719
Ergebnisanteile Dritter an Personengesellschaften	-114	-47
<b>Finanzergebnis</b>	<b>-646</b>	<b>-670</b>
<b>Ergebnis vor Steuern (EBT)</b>	<b>6.508</b>	<b>2.752</b>
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-2.061	-839
<b>Konzernüberschuss</b>	<b>4.447</b>	<b>1.913</b>
Ergebnisanteile Dritter an Kapitalgesellschaften	-186	-101
<b>Konzernüberschuss nach Anteilen Dritter</b>	<b>4.261</b>	<b>1.812</b>
Ergebnis je Aktie nach IFRS (€)	1,41	0,60
Gewichtete durchschnittliche Aktienzahl	3.018.798	3.017.493

## GESCO-KONZERN GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG FÜR DEN NEUNMONATSZEITRAUM (01.04. BIS 31.12.)

	I.-III. Quartal 2010/2011 T€	I.-III. Quartal 2009/2010 T€
Umsatzerlöse	247.163	206.743
Veränderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	1.353	-2.175
Andere aktivierte Eigenleistungen	314	606
Sonstige betriebliche Erträge	2.702	3.967
<b>Gesamtleistung</b>	<b>251.532</b>	<b>209.141</b>
Materialaufwand	-134.446	-107.106
Personalaufwand	-63.718	-60.207
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-27.310	-22.229
<b>Ergebnis vor Finanzergebnis, Ertragsteuern und Abschreibungen (EBITDA)</b>	<b>26.058</b>	<b>19.599</b>
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte des Anlagevermögens und Sachanlagen	-8.533	-8.082
<b>Ergebnis vor Finanzergebnis und Ertragsteuern (EBIT)</b>	<b>17.525</b>	<b>11.517</b>
Erträge aus anderen Wertpapieren	155	156
Ergebnis aus Beteiligungen an assoziierten Unternehmen	49	-3
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	248	299
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-2.080	-2.279
Ergebnisanteile Dritter an Personengesellschaften	-164	-211
<b>Finanzergebnis</b>	<b>-1.792</b>	<b>-2.038</b>
<b>Ergebnis vor Steuern (EBT)</b>	<b>15.733</b>	<b>9.479</b>
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-4.986	-2.991
<b>Konzernüberschuss</b>	<b>10.747</b>	<b>6.488</b>
Ergebnisanteile Dritter an Kapitalgesellschaften	-752	-397
<b>Konzernüberschuss nach Anteilen Dritter</b>	<b>9.995</b>	<b>6.091</b>
Ergebnis je Aktie nach IFRS (€)	3,31	2,01
Gewichtete durchschnittliche Aktienzahl	3.020.095	3.015.920

## GESAMTERGEBNISRECHNUNG FÜR DEN NEUNMONATSZEITRAUM (01.04. BIS 31.12.)

	I.-III. Quartal 2010/2011 T€	I.-III. Quartal 2009/2010 T€
Konzernüberschuss	10.747	6.488
Unterschiedsbetrag aus Währungsumrechnung	2	-12
ergebnisneutrale Marktwertveränderung von Wertpapieren	27	-244
<b>Direkt im Eigenkapital erfasste Erträge und Aufwendungen</b>	<b>29</b>	<b>-256</b>
<b>Gesamtergebnis der Periode</b>	<b>10.776</b>	<b>6.232</b>
davon Anteile anderer Gesellschafter	752	397
davon Anteil der GESCO-Aktionäre	10.024	5.835

## GESCO-KONZERN EIGENKAPITALVERÄNDERUNGSRECHNUNG

	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Gewinnrücklagen
	TC	TC	TC
Stand 01.04.2009	7.860	36.338	53.731
Dividenden			-7.537
Verkauf eigene Aktien			
Aktionsoptionsprogramm		138	
Übrige neutrale Veränderungen			-10
Periodenergebnis			6.091
Stand 31.12.2009	7.860	36.476	52.275
Stand 01.04.2010	7.860	36.529	55.130
Dividenden			-3.927
Erwerb eigene Aktien			
Verkauf eigener Aktien			
Aktionsoptionsprogramm		108	
Erfasste Erträge und Aufwendungen			9.995
Stand 31.12.2010	7.860	36.637	61.198

## GESCO-KONZERN SEGMENTBERICHTERSTATTUNG FÜR DEN NEUNMONATSZEITRAUM (01.04. BIS 31.12.)

TC	Werkzeug- und Maschinenbau		Kunststoff-Technik	
	2010/2011	2009/2010	2010/2011	2009/2010
Auftragsbestand	109.639	98.076	5.792	5.233
Auftragsingang	252.029	149.205	25.308	19.415
Umsatzerlöse	223.854	186.188	22.930	20.166
davon mit anderen Segmenten	0	0	0	0
Abschreibungen	5.830	5.518	1.256	1.315
EBIT	18.934	12.367	2.977	2.374
Investitionen	5.374	5.623	540	589
Mitarbeiter	1.556	1.553	199	199

Eigene Anteile	Währungs- ausgleichsposten	Neubewertung IAS 39	Gesamt	Anteile anderer Gesellschafter Kapitalgesellschaften	Eigenkapital
TC	TC	TC	TC	TC	TC
-270	-255	0	97.404	5.881	103.285
			-7.537	-318	-7.855
193			193		193
			138		138
			-10		-10
	-12	-244	5.835	397	6.232
-77	-267	-244	96.023	5.960	101.983
-77	-272	-59	99.111	6.062	105.173
			-3.927	-427	-4.354
-169			-169		-169
243			243		243
			108		108
	2	27	10.024	752	10.776
-3	-270	-32	105.390	6.387	111.777

	GESCO AG	Sonstige/Konsolidierung		Konzern	
2010/2011	2009/2010	2010/2011	2009/2010	2010/2011	2009/2010
0	0	0	0	115.431	103.309
0	0	379	389	277.716	169.009
0	0	379	389	247.163	206.743
0	0	0	0	0	0
71	81	1.376	1.168	8.533	8.082
-2.594	-2.348	-1.792	-876	17.525	11.517
236	5	0	0	6.150	6.217
12	13	0	0	1.767	1.765

## GESCO-KONZERN KAPITALFLUSSRECHNUNG FÜR DEN NEUNMONATSZEITRAUM (01.04. BIS 31.12.)

	01.04.-31.12.2010 T€	01.04.-31.12.2009 T€
<b>Periodenergebnis (einschließlich Ergebnisanteilen von Minderheitsgesellschaftern der Kapitalgesellschaften)</b>	<b>10.747</b>	<b>6.488</b>
Abschreibungen auf das Anlagevermögen	8.533	8.082
Ergebnis aus Beteiligungen an assoziierten Unternehmen	-49	3
Ergebnisanteile Minderheitsgesellschafter Personengesellschaften	164	211
Zunahme der langfristigen Rückstellungen	372	359
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen	658	176
<b>Cashflow der Periode</b>	<b>20.425</b>	<b>15.319</b>
Verluste aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	36	48
Gewinne aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	-140	-197
Gewinne aus dem Abgang von Gegenständen des Finanzanlagevermögens	0	-120
Abnahme/Zunahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva	-10.732	4.264
Abnahme/Zunahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva	18.001	-12.021
<b>Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit</b>	<b>27.590</b>	<b>7.293</b>
Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens/immateriellen Anlagevermögens	134	159
Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-5.976	-6.037
Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens	16	9
Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	-161	-194
Einzahlungen aus dem Verkauf von konsolidierten Unternehmen	18	0
Auszahlungen für den Erwerb von konsolidierten Unternehmen	0	-7.470
<b>Cashflow aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>-5.969</b>	<b>-13.533</b>
Auszahlungen an Gesellschafter (Dividende)	-3.927	-7.538
Auszahlungen an Minderheitsgesellschafter	-721	-585
Einzahlungen aus dem Verkauf eigener Aktien	243	193
Auszahlungen für den Kauf eigener Aktien	-169	0
Einzahlungen aus der Aufnahme von (Finanz-)Krediten	5.081	16.164
Auszahlungen aus der Tilgung von (Finanz-)Krediten	-12.052	-11.270
<b>Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-11.545</b>	<b>-3.036</b>
<b>Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes</b>	<b>10.076</b>	<b>-9.276</b>
Finanzmittelbestand am 01.04.	26.960	30.365
<b>Finanzmittelbestand am 31.12.</b>	<b>37.036</b>	<b>21.089</b>



## ERLÄUTERENDE ANGABEN

### Rechnungslegung, Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Der Bericht zum Neunmonatszeitraum (01.04.-31.12.2010) des Geschäftsjahres 2010/2011 des GESCO-Konzerns wurde auf Basis der vom International Accounting Standards Board (IASB) veröffentlichten International Financial Reporting Standards (IFRS) aufgestellt. Er ist in Übereinstimmung mit IAS 34 aufgestellt.

Die angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze entsprechen grundsätzlich denen des Konzernabschlusses zum 31.03.2010. Die Erstellung des Abschlusses ist beeinflusst von Ansatz- und Bewertungsmethoden sowie Annahmen und Schätzungen, die sich auf die Höhe und den Ausweis der bilanzierten Vermögenswerte, Schulden und Eventualverbindlichkeiten sowie auf die Aufwands- und Ertragspositionen auswirken. Umsatzabhängige Sachverhalte werden unterjährig abgegrenzt.

In der Segmentberichterstattung wurde die Darstellung an den Konzernabschluss zum 31.03.2010 angelehnt. Während in den Quartalsberichten des Geschäftsjahres 2009/2010 die Konsolidierung der Intercompany-Umsätze in der Spalte „Sonstige/Konsolidierung“ erfolgte, wird im vorliegenden Quartalsbericht diese Konsolidierung innerhalb der operativen Segmente vorgenommen. Die Vorjahreswerte wurden entsprechend angepasst.

### Veränderungen im Konsolidierungskreis/Unternehmenszusammenschlüsse nach IFRS 3

Die im April 2009 zu 90 % erworbene Georg Kesel GmbH & Co. KG, Kempten, wurde auf den 1. Mai 2009 erstkonsolidiert. In der Gewinn- und Verlustrechnung des Vorjahres war sie mit fünf Monaten enthalten, während sie im Berichtszeitraum mit vollen neun Monaten enthalten ist.

### Geschäfte mit nahestehenden Unternehmen und Personen

Die Geschäftsbeziehungen zwischen vollkonsolidierten Konzerngesellschaften und nicht vollkonsolidierten Konzerngesellschaften erfolgen zu unter Fremden üblichen Bedingungen. Die Forderungen gegen verbundene Unternehmen betreffen im Wesentlichen die Connex SVT Inc., USA, Frank Lemeks TOW, Ukraine, sowie die MAE.ch GmbH, Schweiz.

## FINANZKALENDER

15. Februar 2011

Veröffentlichung der Zahlen für die ersten drei Quartale (01.04.-31.12.2010)

7. Juni 2011

Bilanzpressekonferenz und Analystenkonferenz

21. Juli 2011

Hauptversammlung in der Stadthalle in Wuppertal

August 2011

Veröffentlichung der Zahlen für das erste Quartal (01.04.-30.06.2011)

November 2011

Veröffentlichung der Halbjahreszahlen (01.04.-30.09.2011)

Februar 2012

Veröffentlichung der Zahlen für die ersten drei Quartale (01.04.-31.12.2011)

## SEHR GEEHRTE AKTIONÄRINNEN UND AKTIONÄRE,

falls Sie an regelmäßigen Informationen über die GESCO AG interessiert sind, nehmen wir Sie gerne in unseren Aktionärsverteiler auf. Senden Sie uns dazu bitte diese Seite ausgefüllt per Post oder Fax zurück. Sie können sich auch auf unserer Internetseite registrieren lassen ([www.gesco.de](http://www.gesco.de)), uns eine Mail schicken ([info@gesco.de](mailto:info@gesco.de)) oder uns anrufen unter 0202 24820-18.

## AKTIONÄRSKONTAKT

GESCO AG  
Oliver Vollbrecht/Investor Relations  
Johannisberg 7  
42103 Wuppertal

Telefon: 0202 24820-18  
Telefax: 0202 24820-49  
E-Mail: [info@gesco.de](mailto:info@gesco.de)  
Internet: [www.gesco.de](http://www.gesco.de)

Vorname/Name: \_\_\_\_\_

Straße/Hausnummer: \_\_\_\_\_

PLZ/Ort: \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_

Bitte nehmen Sie mich in Ihren Verteiler auf und senden Sie mir

alle Informationen per E-Mail.

alle Informationen per E-Mail, den Geschäftsbericht allerdings per Post.

alle Informationen per Post.

GESCO AG  
Johannisberg 7  
42103 Wuppertal  
Telefon 0202 24820-18  
Telefax 0202 24820-49  
E-Mail [info@gesco.de](mailto:info@gesco.de)  
Internet [www.gesco.de](http://www.gesco.de)

